

Der mensch
das er pprech

empfindt den selben lofft der heilig geist
mit irren/ dan vs in brunst vnd an
dacht sint re die liebhaber gottes ein wenig
vs dem weg goti der bescheidenheit/ doch so
sy sich selber empfinden oder so man in dz
vnder sagt/ sint sy all weg berut w für
nehmen zü vermeiden/ die selben heiscent mit
vnbeseiden vnd der selbent sint vil/ aber
wer sich gott empfit vnd alle zit sin hilff
vnd gnod begeret dz er sine weg leitte
noch sinem vnd sinas oberen willen/ der
not on zwifel wol. vnd weis ich kein ho
cher gebett den dz er wuß wie er sol wand
len vnd sich halten in allen dingen den
den hohen psalmen Et inmaculati der
in die vier tag zit ist vs goteilt. Des
tugend vnd krafft me kein leier mocht
ergünden/ Es solleut auch die oberen gra
wol bericht sin so ein vnderen zü in
kumpt vnd wen vott vil han wie sy sich
in dem oder dem halten solleut/ dz sy mit vs
vs dem vnbeseidener demit sprechen ich
kein dir mit votten oder tu in selb recht
ist es sach dz der ober mit versamlet ist oder
in die sach zü hoch ist so sol er sprechen
Sit gott vnd vott vnd kin über ein tag
oder zwen wider zü mir so wil ich dir ein
vs richtung geben/ do zwischen sol er
den helgen geist bitten vnd wisheit vñ
vott den krancken zü helfen/ so mag der
ober do zwischen auch menschlichen vott
suchen vnd sol den den vnder tonen vnder
vachtung geben vs in gott geben hat oder
an vott funden hat/ so dorffent die vnder
tonen mit sprechen noch vs zug han.
Ich wolt gern noch nmer oberen willen/ labe
so wil er sich nmm mit an nemen/ übrige

demit vnd gedult in den oberen ist ein vn
bescheidenheit/ sy solleut in selb mit leben vñ
dick votten vnd stossen wie wol sy zwiffelent
ob es zü tun sy oder mit vnd ob schon w
vott mit by dem besten wer so ist auch oder
stoss zü vil wer so ist doch der vnderen de
ster sicherer vnd got gott zü von tag zü god
tag/ vs sol ein hirt on ein stecken/ Hatt
in gott dz zü erwolt so sol er in in hoffen
dz er in helffe vnd gnod gebe die vnder
tonen zü regieren noch nutz lib vñ sel.
Also dz sy mogent sprechen mit dannd.
Dus regit me/ Der herr regiert mich
vnd mir wirt mit vossin/ Also tott sal
mon do er erwolt wand über dz gantz
volck do in der herr ein wal gab/ vs er
wer bitten wolt er in geben/ do hatt er
wisheit für sich vnd sin volck/ er hatt
mit vnd richum frid vnd gesuntheit.
Dor ab gott ein gross gefallen hat vnd
gab in der zü richum vnd frid über al
le künig die me vor oder noch in vund
tent/ dan er got all wegen me den vñ
in bitten sind.
Die vierde hinderung an einem
zü nemenden leben ist vnstet
tikeit/ so einer vñ dz ansicht vnd gleich
do von lode/ vñ wil er dz vñ geuß
hüt wil er do sin/ mon anderswo/ vñ
gefalt in der orden bass den der sin/ vñ
stolt er noch einer tugend vnd so er die
mit gleich mit mag han/ so falt er do von
vnd ist sin hertz merner zü frid noch zü
vñ/ by dem der heilig geist mit beliben ist.
Berhardus spricht wer etwen sin mit
hat zü gon vnd setzt in für dz er sich kein
ding wol losen hinderen/ bis er kumpt